

Stabiles Hobby in bewegten Zeiten Premiumisierung bei Modelleisenbahnen

Dortmund, 17.04.2024

Dortmund ist der place to be für alle, deren Herz für Modellbau und Modellsport schlägt: Vom 18. bis 21.04.2024 öffnet die INTERMODELLBAU ihre Pforten und präsentiert die angesagtesten Trends und Neuheiten der Branche. *„Egal, ob Bastler oder Geschwindigkeitsfan, auf der Intermodellbau kommen alle auf ihre Kosten. Wem spannende Produktneuheiten oder kreative Anlagen noch nicht genug sind, der darf sich auf ein spektakuläres Rahmenprogramm freuen“*, erklärt Steffen Kahnt, Geschäftsführer des Handelsverband Spielwaren (BVS), anlässlich der **weltgrößten Messe für Modellbau und Modellsport**.

Umgesetzt wurde mit dem Spielzeugklassiker Modelleisenbahn im Jahr 2023 laut BVS-Schätzung über **141 Millionen Euro** (zu Endverbraucherpreisen) und damit 1 % weniger als im Vorjahr. *„Die Modelleisenbahn zeigt sich nach wie vor mit guten Ergebnissen. Trotz angespannter wirtschaftlicher Lage und gedämpftem Konsumverhalten sind die Umsätze stabil. Unter anderem Loks, die aufgrund ihrer Vollausstattung bzw. Größe einen hohen Verkaufspreis haben, verkaufen sich weiterhin gut“*, so Kahnt.

Auch 2024 wartet die Industrie wieder mit einem breiten Neuheitenportfolio auf. Märklin präsentiert beispielsweise eine historische Dampflok der Baureihe 86, eine Elektrolok aus den 70er Jahren für den schweren Güterzugdienst oder moderne Triebzüge, wie dem Metropolitan und dem Desiro HC. In den Bereichen Landschaften und Zubehör liegen kleine Welten und innovative Trassenbausätze hoch im Kurs. Die Firma NOCH zeigt hier zum Beispiel einen Ritterturnierplatz mit micro-sound und Easy-Track Trassenbausätze, die den Kunden die aufwändige und mühevollen Gleisplanung abnimmt.

Der Markt für den **klassischen Plastikmodellbau** (zum Selberbauen) ging im vergangenen Jahr um 5,5 % zurück. Die Deutschen legten somit **15,3 Millionen Euro** in ihr Bastelhobby an (2022: 16,1 Mio. Euro, zu Endverbraucherpreisen, POS-Spielwarenpanel* betrieben durch Circana**). Alle Vertriebskanäle zusammengerechnet, wurden in Deutschland in 2023 über **17 Millionen Euro** für Plastikmodellbau-Artikel ausgegeben. Im Lizenzbereich bietet beispielsweise Revell Anime-Fans mit Naruto, eines der weltweit erfolgreichsten Animes, spezielle Highlights.

PRESEMITTEILUNG

Im **RC-Bereich** wurden im Jahr 2023 **59,5 Millionen** umgesetzt. Das entspricht einem Rückgang von 10 % gegenüber dem Vorjahr. (2022: 65,5 Mio. Euro, zu Endverbraucherpreisen, POS Spielwarenpanel** betrieben durch Circana*). Der Umsatz der Branche ist aber wahrscheinlich noch größer: Zählt man alle Vertriebskanäle zusammen, flossen in 2023 ca. **83 Millionen Euro** in den RC-Bereich. Fans dürfen sich auch hier auf spannende Neuheiten freuen. Im Herbst beispielsweise kommt mit Carrera Hybrid eine Fusion aus Rennaction und Gaming-Spaß auf den Markt. Dank KI-Unterstützung und Steuerung per Smartphone können so Fahrer aus der ganzen Welt digital gegeneinander antreten.

*Zusammenschluss der npdgroup und IRI

**basierend auf überarbeiteter Methode, nicht vergleichbar mit Daten aus früheren Jahren

Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V. (BVS)

Der BVS vertritt die Interessen des Spielwaren-Einzelhandels aller Vertriebswege und Unternehmensgrößenklassen in Deutschland. Er ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen, dessen Landesverbände die Delegierten der BVS-Mitgliederversammlung stellen. Außerordentliche Mitglieder sind die wichtigsten Einkaufskooperationen der Branche.

Steffen Kahnt (Geschäftsführer)

Franziska Köster (stv. Geschäftsführerin)

Telefon (0221) 2 71 66-10

Telefon (0221) 2 71 66-15